

Presseinformation

Essen, 22. März 2022

Frauenpower beim „Tat Ort Aalto“ mit Musik von Verdi bis Weill „Noch ein Massaker!“ widmet sich am 27. März im Aalto-Theater Serienmorden in der Oper

Die Reihe „**Tat Ort Aalto**“ ist der Ort für die außergewöhnlichen Abende im Essener Opernhaus: Das Publikum nimmt direkt auf der großen Bühne Platz – gerne auch mit Getränk! Die geballte Frauenpower gibt es jetzt am **Sonntag, 27. März, um 21:00 Uhr** zu erleben. Unter dem Titel „**Noch ein Massaker!**“ befreien sich die Sopranistinnen endlich aus ihrer theatralen Opferrolle. Die hatten sie nämlich noch beim ersten Teil dieses bemerkenswerten Projektes inne, das am Aalto-Theater seinerzeit unter dem Motto „Das Sopran-Ketchup-Massaker“ zu erleben war. Nun also die Fortsetzung, in der es für die Männer gefährlich werden könnte, und das nicht nur auf der Bühne. Im Umkreis der Sopranistinnen Judith van Bergen und Catherine Florence Bacot stirbt ein Tenor nach dem anderen auf grausame Weise. Ein Serienkiller geht um im Opernhaus – und er scheint ein eindeutiges Beuteschema zu verfolgen. Ein Fall für Polizei und Medien ... und für einen Tat Ort voller Frauenpower. Das Ganze mit wunderbarer **Musik von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Kurt Weill, Karl Millöcker, Francis Poulenc, Gaetano Donizetti, Umberto Giordano und Johannes Brahms**. Die Mitwirkenden sind Margot Genet, Giulia Montanari, Santiago Sanchez, Dennis Bodenbinder und Wolfgang Tacke (Klavier und musikalische Leitung). Konzept und Regie stammen von Sascha Krohn.

Karten (€ 16,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

